

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

6. Sonntag der Osterzeit - Lesejahr B

Lebensimpuls 2018

IN der LIEBE bleiben

Wie geht das?
Geht das ... überhaupt?

Im Konflikt
in der Liebe bleiben
im stressigen Alltag
in der Liebe bleiben
im Vieraugengespräch
in der Liebe bleiben
mit meinen Verwundungen
in der Liebe bleiben
in der Rastlosigkeit
in der Liebe bleiben

Liebe gibt Halt
in den Geboten
sie halten
was sie beinhalten

Ein Leben
das Frucht bringt

Ein Leben
in dem FREUDE
kein Wunsch-Traum bleibt

Drum:
Bleibt in MEINER Liebe
ich habe ALLES mit euch geteilt
SO habt ihr Anteil
an meinem Geist - der Liebe ist

DIE Befähigung zu wahrer LIEBE

Bleib
einzigartig!



Lebensimpuls 2015

In der Liebe bleiben

gewährt Stabilität
festigt innere Haltung
mutet das wirkliche Leben zu
überdauert
die Phase der Verliebtheit
hinein
in die Realität -
die Licht- und Schattenseiten
meiner selbst
und meiner Beziehungen

In der Liebe bleiben
setzt Kräfte frei
unbequemen ‚TrainingspartnerInnen‘
nicht auszuweichen
sich dem zu stellen
was das Leben
gerade jetzt
für mich bereithält

In der Liebe bleiben
ist nicht einfach
aber
Liebe hält
wovon sie spricht



liturgische Texte

1. Lesung: Apg 10,25f.34f.44–48; 2. Lesung: 1 Joh 4,7–10

Evangelium: Joh 15,9–17

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. **Bleibt in meiner Liebe!**
Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet.

Dies trage ich euch auf, dass ihr einander liebt.